

## Wichtige Rufnummern im Alpenbereich für jeden Bergsportler

### Alpine Auskunftstellen

Deutscher Alpenverein .....	089 / 29 49 40
Oesterreichischer Alpenverein .....	00 43 / 512 / 58 78 28
Alpenverein Südtirol .....	00 39 / 0471 / 99 38 09
OHM (Chamonix) .....	00 33 / 450 / 53 22 08

☎ **Rettungszentrale für Handy (alle Alpenländer) .....** 112

☎ **Berg-, Schweizer Rettungsflugwache (gesamte Schweiz) .....** 1414

### Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht .....	089 / 29 50 70
persönliche Beratung (Mo. bis Sa. 13-18 Uhr) .....	00 43 / 512 / 29 16 00
Schweiz .....	00 41 / 1 / 1 62

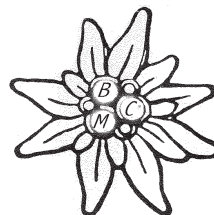
### Lowinenlagebericht

Bayer	Telefonband .....	Tel. (089) 12 10 12 10
	Beratung .....	Tel. (089) 12 10 15 55
	Telefax-Anruf .....	Tel. (089) 12 10 11 30
Österreich	Kärnten .....	Tel. 0043 / 463 / 15 88
	Oberösterreich .....	Tel. 0043 / 732 / 15 88
	Salzburg .....	Tel. 0043 / 662 / 15 88
	Steiermark .....	Tel. 0043 / 316 / 15 88
	Tirol .....	Tel. 0043 / 512 / 15 88
	Tirol Faxband .....	Fax 0043/516/58 09 15 81
	Tirol Beratung .....	Tel. 0043 / 512 / 58 10 39
Italien	3081 tel .....	Tel. 0039 / 0471 / 27 11 77
Schweiz	.....	Tel. 0041 / 11 87
Frankreich	(nur in Frankreich möglich) .....	Tel. 36 66 10 20
Diese Bulletins "neige et avalanche" (DNA) sind auch über		
	Videotext erreichbar unter .....	Code 36 15 METEO
	oder .....	Code 36 15 MFNEIGE

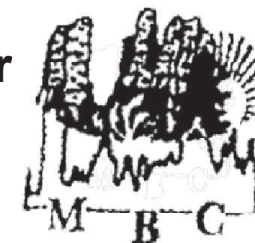
Aus Deutschland oder anderen europäischen Ländern  
kann man die Information unter der  
folgenden Nummer anrufen .....

Tel. 0033 / 78 58 03 42

# Mitteilungsblatt



**Mecklenburger  
Bergsteiger  
Club e.V.**



**Sektion des DAV**

Nr. 1 Februar 2000

3. Jahrgang

## Ausschreibung

### Landesmeisterschaft Mecklenburg - Vorpommern 2000 Sportklettern

**Termine:** 11. / 12. 03. 2000    Stralsund                    Hanse - Dom - Stralsund

20. / 21. 05. 2000    Schwerin                    Sieben - Seen - Sportpark

29. / 30. 07. 2000    Zingst                    Outdoor - Event - Rostock

04. / 05. 11. 2000    Samtens a. Rügen    Tit un Wiel Samtens

**Reglement :** Der Wettkampf wird nach den Wettkampfbestimmungen ( WKB ) für Sportkletterwettkämpfe des DAV organisiert.  
Im Rahmen der Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

Es werden die drei besten Ergebnisse gezählt, das Schlechteste wird gestrichen.  
Die zwei besten Damen und die drei besten Herren werden zu den deutschen Meisterschaften delegiert.

Weiterhin findet für die besten Kletterer ein Trainingslager statt.

Meldungen sind an Frank Blohm ( 01726314123 ) oder an Fred Lamparski ( 0385/ 711522 oder lampe-mbc@t-online.de ) abzugeben.

**Gesamtmeldungen** gehen dann an **Torsten Kresse** (038339189884 oder 0173/6015185)

#### Der Vorstand des MBC

1. Vorsitzender  
Dr. Hanke, Günter 19071 Dalberg                    Hauptstraße 43                    038871/  
57529

2. Vorsitzender  
Rösner, Angelika 19073 Wittenförden Birkenstr. 20                    0385/  
6665140

Schatzmeister  
Thippe, Eberhard 18299 Krons kamp Nr.98                    038459/  
35641

ebs45@t-online.de  
Ausbildungsreferent  
Lamparski, Fred 19059 Schwerin                    J.-Brahms-Str. 54                    0385/  
711522  
lampe-mbc@t-online.de

#### Impressum

Herausgeber: Mecklenburger Bergsteigerclub Sektion des DAV

Schriftleitung: Fred Lamparski

Erscheinungsw.: Halbjähr. Der Bezugspreis ist im Beitrag enthalten.

Geschäftsstelle: Dr. Günter Hanke  
19071 Dalberg Hauptstr. 43

038871/57529

-14-

- Das Schadenereignis und den Schadenumfang sind darzulegen und der ELVIRA ist jede sachdienliche Auskunft wahrheitsgemäß zu erteilen. Zum Nachweis sind Originalrechnungen und Belege einzureichen, gegebenenfalls ist der Arzt von der Schweigepflicht zu entbinden und es ist der ELVIRA zu gestatten, Ursache und Höhe des geltend gemachten Anspruchs zu prüfen.

Wird eine dieser Obliegenheiten verletzt, ist die ELVIRA von der Verpflichtung zur Leistung frei; bei grob fahrlässiger Verletzung bleibt die ELVIRA jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als die Verletzung keinen Einfluß auf die Feststellung oder den Umfang der Leistung hat.

#### **Wann besteht kein Versicherungsschutz?**

Bei Skiwettkämpfen, die nicht vom DAV veranstaltet werden.

Teilnahme an Expeditionen.

Segelfliegen, Gleitschirmfliegen o.ä.

Schäden welche die versicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt.

Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegsereignisse, Kernenergie und Eingriffe von hoher Hand.

#### **Schadensmeldung**

Jeder Schaden ist unverzüglich an die Generali-Lloyd-Versicherungs-AG, Sonnenstraße 31, D-80331 München zu melden. Hierbei ist die Versicherungsnummer H04/55318 anzugeben.

#### **Outdoor-Cuisine – Wer macht mit ?**

Ritz oder Döner- das ist hier nicht die Frage. Wir wollen das ultimative MBC-Outdoor-Kochbuch schreiben.

Tütensuppen und Hartwurst-Käse-Brote kann jeder. Draußen gut kochen ist aber mehr als nur das Verhungern zu vermeiden. Der Abend nach einem Kletter-Wander-Kanu-Tag verlangt nach dem Höhepunkt (der Höhepunkt danach kommt dann auch besser...)

Es gibt schon Bücher darüber und Zeitschriftenartikel - aber wir wollen Eure Tips, sozusagen Basisarbeit (oder sagt bei Euch zu Hause regelmäßig der Rauchmelder, daß das Essen fertig ist ?!). Dazu brauchen wir Eure Rezepte. Sie sollten mit gängigen Grundnahrungsmitteln und dem Naturangebot kombinierbar, rucksacktauglich und gesund sein. Ostprodukte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingesetzt.

Gebt Euren Kreationen tolle Namen (z.B. Steinbeißerfilet im Schlafrock: eine harte Stulle zwischen zwei eingeweichten...).

Krönung des Ganzen ist dann ein Kochwettbewerb, vielleicht zum Frühlingsfest oder auf Bornholm. 1. Preis: z.B. 1 Magenbitter, ...10. Preis: Geschenkpackung Rennie.

Schreibt oder e-mailed alles an Lampe oder Olaf.

Guten Appetit und Biß bald!

## **Inhaltsverzeichnis :**

- Höhlen in Ungarn	Seite
4	
- Erläuterung zum Jahressportplan	Seite 5 -
6	
- Jahressportplan 2000 / 2001	Seite
8 - 9	
- Kletterführer - Karten - Bücher	Seite 10 -
12	
- Neuer Versicherungsschutz	Seite 13 -
14	

**Titelfoto :** Kletter - Cup Tit - un - Wiel in Samtens / Rügen  
(Foto Speer, Anne)

## Jenseits der Alpenwelt....liegt Ungarn mit seinen Höhlen

Höhlen? Habe ich nie gemocht. Einige Male bin ich im Elbsandsteingebirge und im Ith mit in solche Löcher gestiegen. Schlund runter rutschen und wieder hoch rutschen – hat mir nichts gegeben. Dazu wird man auch noch dreckig.

Lieber habe ich auf einem Gipfel gesessen und in die wunderschöne Landschaft geschaut. Aber es kann ja auch alles anders kommen:

Höhlen in Ungarn standen auf dem Plan. Na gut, man kann ja mal mitgehen, dachte ich mir, nachdem Lajos versuchte, uns die Höhlenwelt auf seine ihm zurückhaltende Art schmackhaft zu machen. Meine Erwartungen daraufhin wurden aber bei Weitem übertroffen.

In drei Höhlen sind wir gegangen. Wir, das sind Ebs, Lajos, Holger und ich, sowie Elöd und je ein Höhlenführer aus Ungarn.

Die drei Höhlen sind in ihrer Art ganz verschieden:

- Die erste befindet sich am Balaton und ist eine richtige Karsthöhle mit den wunderschönen Tropfsteingebilden. Viel Kletterei war erforderlich.
- Die zweite befindet sich auch am Balaton. Sie ist ein in einer Ebene liegendes Höhlenlabyrinth, das durch Thermalwasser ausgelöst wurde. Darin bewegten wir uns nur liegend und robbend vorwärts.
- Die dritte befindet sich am Stadtrand von Budapest. Sie wurde auch im wesentlichen durch Thermalwasser ausgelöst. In dieser war schon anspruchsvolleres Klettern erforderlich. Dort sind wir bis zur Tiefe des Karstwasser vorgedrungen.

Wir mußten also klettern, krabbeln, auf dem Bauch oder Rücken rutschen und uns manchmal durch ganz schön enge Löcher zwängen. Spaß gab es auch dabei, besonders wenn man so manche Stellungen und Körperhaltungen des Vordermanns betrachten durfte.

Angst kam bei mir auch manchmal auf. Es war ja alles neu für mich. Aber dadurch, daß wir in der Gruppe waren, schwand diese bald wieder.

Alles in Allem, die Höhlen haben mich nun gefesselt und es soll ja in Ungarn noch viel mehr und viel größere und noch schönere Höhlen geben....

Geli



## Versicherungsschutz

Liebe Mitglieder des MBC, in einem Auszug einer Mitteilung des DAV möchte ich einige Hinweise zur verbesserten Versicherung der DAV-Mitglieder ab 1.1.2000 geben.

Der genaue Text liegt bei mir vor.

Unter der Rufnummer 089/62424393 stehen Fachkräfte der ELVIA-Notrufzentrale für entsprechende Anfragen 365 Tage im Jahr bereit.

### Die wichtigsten Bedingungen des alpinen Sicherheitservices (ASS):

- Für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen werden bis zu DM 40000,- weltweit übernommen.
- Wenn Mitglieder im Ausland ärztliche Hilfe bei Bergunfällen oder bei akuter Erkrankung während einer Bergfahrt benötigen, werden die Heilkosten unbegrenzt erstattet.
- Bei medizinisch begründeter und ärztlich angeordneter Verlegung oder Rückholung werden weltweit die Kosten übernommen.
- Überführungskosten bei Tod werden in unbegrenzter Höhe übernommen.
- Die Entschädigungssumme für Invalidität beträgt bis zu 40000,-DM, wenn ein Bergunfall zu einer dauerhaften Beeinträchtigung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit von mehr als 20 % führt.
- Haftpflichtansprüche aus Personenschäden sind mit DM 3 Millionen, Sachschäden mit DM 300000,- abgesichert, sofern sich diese Ansprüche aus den entsprechenden bergsportlichen Aktivitäten ergeben.

Leistungsverpflichtungen aus anderen Versicherungsträgern gehen der Eintrittspflicht der ELVIA vor. Nimmt die versicherte Person unter Vorlage von Originalbelegen zunächst die ELVIA in Anspruch, tritt diese in Vorleistung.

### Das ASS des DAV hilft bei folgenden sportlichen Aktivitäten:

- Bergwandern
  - Bergsteigen
  - Fels- und Eisklettern in freier Natur oder an einer Kletterwand, Bouldern, Trekking
  - Skifahren ( keine Wettkämpfe )
  - Snowboarden
  - Skitouren/Skibergsteigen
  - Skibobfahren
  - Höhlenbegehungen
  - Mountainbiking
  - Kajak- und Faltbootfahren
  - Canyoning
  - Teilnahme an satzungsgemäßen Sektionsveranstaltungen
- Mitversichert ist der direkte Hin- und Rückweg.

### Obliegenheitspflichten der Versicherten

- Bei allen möglichen Versicherungsfällen ist - soweit wie möglich und zumutbar - Kontakt zur ELVIRA aufzunehmen.
- Vor einer Rückhol- oder Rückführung ist die Genehmigung von ELVIRA einzuholen.
- Unnötige Schäden und Kosten sind zu vermeiden.
- Schäden sind unverzüglich der ELVIRA anzuzeigen.

Bei Olaf Schätzchen können diese Bücher eingesehen werden.

Reihe	Titel	Kurzbeschreibung
Reise Know How	Skandinavien, der Norden	sehr guter Allgemeinführer Lappland, gute Tips für Wintertouren, auch für Autos; attraktive Routenvorschläge, meist für Straße.
	Trekking in Skandinavien	Norwegen, Schweden, Finnland: Bildband mit sehr ausführlichen Mehrtagestrekking-Touren
Marco Polo	Island	Kurz-Reiseführer, gute Übersichtsinfos, wenig Outdoor-Themen.
Du Mont	Island	Guter Reiseführer, viele allgemeine Infos, Routenvorschläge, eher für automobile Reisende
Du Mont: Richtig Wandern	Island	Reiseführer, spezielle Routenvorschläge.
Iwanowskis Reiseverlag	Reisehand-buch	Guter Allgemeinführer, Preistips, Kultur, sowie zahlreiche Routenvorschläge zwar wieder eher für Autos, aber auch für Wanderer geeignet.
	GPS bokin Island	111 Routen durch Island mit GPS-Koordinaten, korrekte Angaben von Distanzen in Km, in isländisch, aber zu verstehen. Geeignet und angewendet im Auto, SnowCat und per Pedes.
DuMont	Lofoten, Vesteralen	Guter Reiseführer, viele allgemeine Infos, Routenvorschläge mit Übersichtskarten, eher für automobile Reisende, z.T. Wanderungen.
	Climbing the Magic Islands	Kletterführer Lofoten: herausgegeben von der Kletterschule Henningsvaer, also von insidern (nur in engl.); Regelkunde und Erschließungsgeschichte; ausgewählte Touren im Granit ab UIAA 4, sinnvoll, um das Massenklettern zu verhindern, meist Top-Genußrouten (* bis ***) auf verschiedenen Inseln der Lofoten, noch viel Neuland möglich.
DuMont Land- und Landschaftsführer	Grönland-Kultur	Geschichte und Gegenwart in Grönland, Ortsführer mit Stadt(!)plänen, umfangreiche Landeskunde, Ausflugsempfehlungen
	Polarkreis	
	Fräulein Smilas Gespür für Schnee	Neben der Krimihandlung sehr schöne Beschreibungen grönländischer Landschaften und Mentalität. Dänemark als Kolonialherrschaft, was man sonst nicht wahrhaben will.
Erlebnisreisen	Österreich und die Arktis	Ausstellungskatalog und Expeditionsbericht Franz-Josefs-Land: Sehr viel Naturwissenschaft und Ausrüstungskunde, ideale Ergänzung und Information für Arktisreisen
	Auf den Spuren der Wikinger	Reisebericht eines Solotrekkers über Norwegen, Hebriden, Shetland/Orkneys, Faøer, Island, Grönland und Neufund-

## **Erläuterung zum Jahressportplan**

**Monat / Termine :** Auf Grund unserer Sportart sind manche Termine vom Wetter abhängig, diese Termine sind zwar vorerst festgelegt aber variabel. Daher ist es erforderlich, daß der Monatsverantwortliche über die Aktionen informiert wird. Es können auch neue Termine eingefügt werden, aus versicherungstechnischen und organisatorischen Gründen sollten diese unbedingt den Monatsverantwortlichen mitgeteilt werden.

**Monatsverantwortlicher :** Koordiniert - Termine, Teilnehmerzahl / Autobelegung und Absprachen mit den Tourenverantwortlichen und dem Vorstand. Anmeldungen sind im allgemeinen bis spätestens vier Tage vor Abfahrt zu melden.

**Veranstaltung / Ort :** Gibt an, was und wo stattfinden. Ansonsten gelten die gleichen Hinweise wie bei Monat / Termine.

**Telefon :** Unter dieser Nummer kann der Monatsverantwortliche erreicht werden.

**Tourenverantwortlicher :** Organisiert und leitet die Tour oder die Veranstaltung. Bitte nicht mit dem Monatsverantwortlichen verwechseln.

Anschließend noch einige Hinweise und Anregungen für den Jahressportplan.

**Sicherheitstraining :** **05. 03. oder 26. 03. jeweils 15. 00 Uhr**

Wichtig für alle die sich an der Kletterwand oder im Gebirge sportlich betätigen wollen. Darunter fallen nicht nur die Kletterer, sondern auch die Bergwanderer. Ziel ist es, das Wissen über Seile, Knoten, Sicherungsmittel und Selbstrettung zu festigen.

### **Sächsische Schweiz :**

Ein schier unerschöpfliches reichhaltiges Felsgebiet mit gewaltigen, graugrünlischen und fahlgelben Wandfluchten und über 1100 freistehenden Gipfeln, eingebettet in urwüchsigen Wald und der Besatz mit knorrigen Kiefern oder Birken und Polstern von Gras, Heide, Farnen oder Moos, geben ihm eine romantische Atmosphäre. Das Elbsandsteingebirge ist eines der attraktivsten und traditionsreichsten Klettergebirge Deutschlands. Hier begann vor 130 Jahren das Bergsteigen und hier hatte das Freiklettern vor 90 Jahren weltweit seinen Ursprung. Aus diesen Gründen und weil wir uns den sächsischen Klettertraditionen verpflichtet fühlen, ist dies für unsere Sektion das hauptsächliche Wander und Klettergebiet.

**Boofen :** **25. 02. - 27. 02. / 10. 03. - 12. 03. / 31. 03. - 02. 04. /**  
**05. 05. - 07. 05. / 19. 05. - 21. 05. / 07. 07. - 09. 07. /**  
**21. 07. - 13. 07. / 04. 08. - 06. 08. / 18. 08. - 20. 08. /**  
**29. 09. - 03. 10. / 08. 12. - 10. 12. / 23. - 25. 02.**

### **2001**

Boofen, ist ein sächsisches Wort. Ins Hochdeutsche übersetzt bedeutet es „schlafen“, „pennen“. Und eine Boofe ist ein Platz, wo man im Freien unter einem Überhang schläft.



**Edelweishütte :** 07. 04. - 09. 04. / 15. 09. - 17. 09. / 29. 09 - 03. 10. /  
22. 10. - 27. 10. ( Ferien / Wochenenden sind

besetzt )  
Etwas oberhalb von Krippen, einem kleinen Ort im Elbsandsteingebirge liegt romantisch gelegen die Edelweishütte. Sie gehört einer Dresdener Sektion, die uns Ihre Hütte für diese Zeit zur Verfügung stellt. Dort stehen uns ein Bettenlager oder Doppelstockbetten, ein großer Aufenthaltsraum und eine Küche für Selbstverpfleger zur Verfügung. Das man sich im Freien waschen und eine Außentoilette benutzen kann, sollte uns nicht stören!

**Harz / Gegensteine :** 20. 04. - 24. 04. / 23. 06. 25. 06.

Im nördlichen Harzvorland stehen bei Ballenstädt, drei Sandsteinkletterfelsen umgeben von herrlichen Trockenrasen und daher weit sichtbar. Diese Felsen gehören zu der „Teufelsmauer“, die bei der Heraushebung des Harzes aus senkrecht gestellten Schichten des Kreidesandsteins entstanden sind. In der Nähe ist ein Zeltplatz, wo auch kleine Hütten stehen.

**Wattwanderung Baltrum :** 28. / 29. 04. - 01. 05.

Eine Wanderung, die durch den Hamburger - AV, mit einem erfahrenen Wattwanderer organisiert wird. Wer Lust hat „Endlich nach belieben durch Pfützen zu stampfen“, sich durch Priele, Muschelbänke, glitschige Pampe oder gegen die Gezeiten kämpfen möchte und dabei die Schönheit der Natur genießt, dem sei diese Tour zu empfehlen !

**Weser Bergland / Ith :** 28. 04. - 01. 05. / 18. 08. - 20. 08.

Das Schatzkästchen der norddeutschen und holländischen Kletterer. Oberhalb von Eschershausen stehen an einem langen Schichtkamm ( Ith ) bis zu 30 m hohe Klippen und Massivwende aus Juradolomit. Vom DAV - Jugendzeltplatz sind die ersten Klippen in 5 - 10 min erreichbar.

**Frühlingsfest :** 13. 05 - 14. 05.

Sollte der Verein es möglich machen in Warnitz „ Fuß zu fassen“ , um dort seine Geschäftsstelle zu eröffnen, könnten wir dort nach alter Tradition : wandern, am Lagerfeuer diskutieren und singen, Rotwein, Bier oder anderes trinken. Die Alternative wäre im „Warnow - Durchbruch das gleiche zu tun, nur daß man sich dort zusätzlich, mit Paddel und Boot beschäftigen kann.

**Frankenjura :** 01. 06. - 04. 06.

Die Felsgebiete des Frankenjuras bestehen weitgehend aus dolomitisierten Malmkalken. Eingeteilt in nördl. und südl. Teilgebiete, die sich weit von einander erstrecken. Geklettert wird im Frankenjura seit der Jahrhundertwende (1900). Der berühmte Bülerhaken hat hier seinen Ursprung. Und mit Kurt Albert begann hier der Siegeszug des „Roten Punktes“. Trubachtal : Gehört zu den Paradezielen des Frankenjura, mit über 30 Felsen im Haupttal und zahlreichen weiteren in der Umgebung.

**Bornholm :** 10. 06. - 12. 06.

Zum 2. Mal ist diese dänische Ostseeinsel das Ziel unseres Vereines. Vom idyllischen Zeltplatz aus ( Wo auch aus einem kleinen Teich hervorragende Lachsforellen geangelt

**Kletterführer - Karten - Bücher**  
**Tschechien - Slowakei**

**Dubske skaly**  
Mehrere kleine Klettergebiete in Nord und Mittelböhmen, aus Sandstein ,die sich meist an romantischen Talrändern befinden . DWBO 1992 **La**

**Böhmisches Paradies -** ausgewählte Wände  
Im zentralen Teil Nordböhmen zwischen Turnov und Jicin liegen 5 Felsengebiete aus Sandstein. Jiri Novak 1992 **La**

**Hohe Tatra - Band 1,2,3**  
Kleinstes Hochgebirge Europas, höchste Erhebung der Karpaten ,mit rund 600 Gipfeln ,an der Grenze zwischen Polen und der Slowakei gelegen. **La**

**Teplice Skali**  
Sandsteingebiet in Nordböhmen östlich von Trutnov ,wo auch die berühmte Felsen von Adrspach stehen .Leider nur in tschechisch geschrieben . Pavel Lisak 1992 **La**

**Alpen - Mix**

**Mit Toni Hiebeler durch die Alpen**  
30 Wochenendtouren mit genauer Beschreibung, Zeitaufwand, Übernachtungsmöglichkeiten und beste Jahreszeiten. T. Hiebeler Otto Maier Verlag **La**

**Die Alpenvereinshöhlen**  
560 Schutzhütten des DAV, ÖAV und AVS. 598 Kurzinformationen über Höhlen anderer alpiner Vereinigungen und Privathütten. Bergverlag R. Rother **Wo**

**50 Gipfeltouren in den Ostalpen**  
Auswahlführer für Bergwanderer, Bergsteiger und Kletterer. ( Anstiege, Klettersteige, Gletschertouren und Felsklettereien werden kurz charakterisiert und beschrieben, durch Skizzen und Fotos ergänzt.) Walter/Mi **La**

**Griechenland**

Meteora klettern und Wandern  
Mitten im griechischen Festland stehen 300 m hohe Sandsteinfelsen (Konglomerat) ,auf denen Eremiten - Klöster stehen von Stutte + Hasse **La**

**Frankreich**

**Mistral 1 und 2**  
Sportkletterführer für Südfrankreich. Zwei Bände, 100 Gebiete, auf 800 Seiten. (Bei Campingplätzen sollte man selbst entscheiden.) Timo Mars **La**

**Sonstiges**

**ADAC Campingführer**  
2 Bände, Nord- und Südeuropa mit jeweiliger CD. Rund 5500 Campingplätze ausführlich beschrieben. (Die Kriterien für die Bewertung der Plätze, sollte aber jeder für sich selber entscheiden. Am besten man vergleicht mit Plätzen, die man schon kennt.) ADAC **La**

**ADAC Alpenführer**  
Gute und kurze Beschreibung der Alpenregionen (Kultur, Tier- und Pflanzenwelt, Landschaften, Sehenswürdigkeiten und ...). In 10 Regionen eingeteilt, mit 46 Routen, 3 bis 6 pro Region. ADAC 1992 **La**

In dieser Rubrik wollen wir Material zusammenstellen, wo MBC Mitglieder anderen MBC Mitgliedern, Kletterführer, Karten, Klettersteigführer, Lehrbücher oder anderes Material zur Verfügung stellen.

Nachfolgendes Buchmaterial kann bei Fred Lamparski (Kurzzeichen **La**)

Gerd Wolf (Kurzzeichen

chen **Wo**)

Deutschland

**Deutscher Kletteratlas**  
Alle Felsgebiete Deutschlands von Helgoland ??? und Rügen ??? bis zum Karwendel und Watzmann.  
(Trotz „?“ ein interessantes Buch mit kurzen und guten Beschreibungen der Klettergebiete und Hintergrundinformationen zu lokalen Besonderheiten.)  
Richard Goedeke  
Berg Verlag **La**

**Garmisch-Partenkirchen „Werdenfeller Land“**  
70 Tourenvorschläge, darunter auch 3 Aufstiege zur Zugspitze. (Im üblichen Stiel der Kompass Wanderbücher.)  
**Wo**

**Watzmann - Ostwand**  
Ein Auswahlführer für Begeher der klassischen Routen der Ostwand. Mit Übersichtskarte und Anstiegsfotos.  
Bergverlag R.Rother - München  
**La**

**Höhlen im Elbsandsteingebirge**  
Vom kleinsten Loch bis zur großen Höhle. Katasterübersichtskarten - genaue Beschreibung - Vermessungskarten -Geschichte.  
**La**

Italien

**Topo**  
Sportkletterführer Südtirol  
(Leider schon veraltet, da von 1988, aber ich habe noch keinen anderen Kletterführer gefunden, der diese besonderen Gebiete beschreibt.) **La**

**Kletterführer - Dolomiten**  
Ausgewählte und abwechslungsreiche Klettertouren vom 3. bis zum 6. Grad im Rosengarten, Schlern, Langkofel, Sella und Marmolata.  
ALPINA VERLAG KG **La**

**Klettersteige Dolomiten - Süd**  
53 Klettersteige jeden Schwierigkeitsgrades in der Brentagruppe und den Gardaseebergen.  
Kompass 1992 **La**

**Klettersteige in den Dolomiten**  
Alle wichtigen Dolomiten - Klettersteige mit exakten Angaben zu den Zustiegen, Routen und Abstiegen.  
H. Kammerer Bruckmann 1996 **La**

**Klettersteigführer Sella und Langkofel**  
Die Autoren haben sich viel Mühe gegeben. Wege, Hütten und Klettersteige sind gut beschrieben und mit vielen Fotos untermalt.  
Mauro Petrotti und Gildo Venturelli **La**

und am Lagerfeuer gebrutzelt werden können. ), kann man in Steinbrüchen oder am Meer an den Klippen klettern. Der Wanderer ( selbst der mit Gehhilfen ) oder auch der Radwanderer ist von der Landschaft begeistert.

**Wandern und Klettern in Slowenien : 2. Augushälfte / 10 Tage**

Die Julischen Alpen ist ein stark verkarstetes Kalkgebirge mit häufig engen und teilweise sogar schluchtartigen Tälern, in die sich zahlreiche Flüsse eingeschnitten haben. Bergsteigen und Wandern verlangen in den Julischen Alpen diszipliniertes Gehen und gute Kondition, da die Höhenunterschiede zwischen Ausgangspunkt und Gipfel meist sehr groß sind. Der „ König der Julier“ ist der Triglav, der nicht nur der höchst Berg ( **2864 m** ) sondern auch der meist bestiegene ist. Es gibt mehrere, relativ leichte aber auch dafür lange Tagestouren auf den Triglav, die sich dank der beiden Schutzhäuser auf dem Triglav-plateau auf zwei Tage verteilen lassen.

**Süd Tirol / Ortler : 1. Septemberhälfte / Do - So**

Das Massiv der Ortlergruppe liegt im Nordwesten Italiens, in Südtirol. Mit **3905 m** ist der vergletscherte **Ortler** der höchste Berg der Ostalpen und überragt den höchsten Berg Österreichs, den Großglockner, um immerhin 100 m. Neben dem Ortler sind noch der Monte Cevedale mit 3769 m und die Königspitze mit 3851 m zu nennen. Das Gestein besteht aus dem „Ortlerdolomit“ der mit Quarzen und Granitgneisen durchsetzt ist. Das Gebiet besitzt eine umfangreiche Pflanzen und Tierwelt und ist als Schutzgebiet im Stilfser Nationalpark eingegliedert.

**Spreewald / Paddeltour : September / Wochenendtour**

Die einzigartige Niederungslandschaft beruht auf der Aufspaltung der Spree und ihrer Zuflüsse Malxe und Berste in eine Vielzahl von Flußarmen, die dort „Fließe“ genannt werden. Zur Wasserregulierung und zur Erschließung des Gebietes wurden weitere Fließe und Kanäle angelegt. Inmitten dieses 500 km² großem Biosphärenreservates (seit 1991) wollen wir zum 3. Mal eine Paddeltour unternehmen.

**Klettern in Süd - Frankreich : 16. 09. - 01. 10.**

Erste Etappe ist das Klettergebiet „Chassezac“ in den Cevennen, in der Nähe des Örtchens „Chandolas-Maisonneuve“. Zeltplatz und der 1. Klettersektor (insges. 4 Sektoren) liegen direkt am Ufer der Chassezac. Hier kann man mit dem Boot oder an anderer Stelle auch mit dem Hosenboden (Canyoing) Wildwasserfahrten unternehmen oder auch Klettern. Zweite Etappe wird das Mittelmeer in der Nähe von Marseille sein. Wasser, Strand, Klippen, Sonne und mehr als 2000 Kletterrouten bietet das Gebiet von „Calanques - Sormiou“

**Höhlen - / Klettertour in Ungarn : 1. Oktoberhälfte ( Anschluß - Slowenien )**

Informationen stehen auf der Seite 4!

**Herbstwanderung :**

Leider habe ich keinerlei Informationen über diese Tour.

**Bowling : 02. 12. / 16 - 19 Uhr**

Wie jedes Jahr um die gleiche Zeit treffen sich alle Mitglieder des Vereines um sich beim Bowlen ganz ungezwungen im Wettstreit zu messen.

**Skiwanderung : Januar / Februar 2001**

Je nach Schneelage wird dieser Termin alljährlich entschieden. Die Tour fängt meist am

Month	Termin	Monatsummenleiter	Telefon
<b>FEBRUAR</b>		<b>Verandlung: 41m</b>	
22.02.1934	12.00 Uhr	<b>F. CAMPARESI</b>	0185.511533
23.02.1934	12.00 Uhr	Verband Hochschullehrer Schweizerischer Arbeiter	0185.511533
<b>MÄRZ</b>		<b>K. JUNGERMANN</b>	0185.511534
1.03.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung, Klassenrat	0185.511534
15.03.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung, Klassenrat	0185.511534
28.03.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung, Klassenrat	0185.511534
30.03.1934	12.00 Uhr	4. Lehrerversammlung, Klassenrat	0185.511534
<b>APRIL</b>		<b>E. TIPOE</b>	0185.511534
05.04.1934	12.00 Uhr	Verbandsversammlung	0185.511534
20.04.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
26.04.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
30.04.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>MAI</b>		<b>A. KÖRNER</b>	0185.511534
05.05.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.05.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.05.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>JUNI</b>		<b>M. RENCHEL</b>	0185.511534
05.06.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.06.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.06.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>JULI</b>		<b>J. HILBL</b>	0185.511534
05.07.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.07.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.07.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>AUGUST</b>		<b>M. HILBL</b>	0185.511534
05.08.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.08.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.08.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>SEPTEMBER</b>		<b>F. KASPERER</b>	0185.511534
05.09.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.09.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.09.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>OKTOBER</b>		<b>J. HILBL</b>	0185.511534
05.10.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.10.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.10.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>NOVEMBER</b>		<b>M. HILBL</b>	0185.511534
05.11.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.11.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.11.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>DEZEMBER</b>		<b>F. CAMPARESI</b>	0185.511534
05.12.1934	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.12.1934	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.12.1934	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534
<b>FRÜHJAHR</b>		<b>F. CAMPARESI</b>	0185.511534
05.01.1935	12.00 Uhr	1. Lehrerversammlung	0185.511534
15.01.1935	12.00 Uhr	2. Lehrerversammlung	0185.511534
25.01.1935	12.00 Uhr	3. Lehrerversammlung	0185.511534